

HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:

umgestaltung
-> schulhof
phoenix-gymnasium

stadtumbau hörde zentrum



Korbanlage wird versetzt und ergänzt



Neuer Weg am Wasser geplant



Treppe wird beseitigt



Eingangsbereich wird verbreitert



Bänke werden renoviert und versetzt



Statt Ständern überdachter Fahrradparkplatz

Die Umgestaltung des Schulhofs hat mit den Sommerferien begonnen und wird Ende 2014 abgeschlossen sein. Alle Nutzer und Betreuer des Schulhofs wurden im Planungsprozess beteiligt. Die Kinder und Jugendlichen der Schule und im Stadtteil haben sich dafür gute Beispiele angesehen und ihre Ideen in die Planung eingebracht. Auch in der Wettbewerbsjury war ein Schüler vertreten.

Die beiden ersten Felder entstehen auf dem nördlichen Schulhof. Sie erhalten eine Kante aus unterschiedlich hohen Sitzmauern, die zur Emscher leicht ansteigen und von beiden Seiten aus genutzt werden können. Das westliche Feld enthält die große Boulderanlage mit Fallschutz sowie eine Kugelstoßanlage für den Sportunterricht. Das mittlere Feld schafft einen eher ruhigen Sitz- und Rückzugsort mit Rasen und Bändern

Pflasterrinnen gesammelt und in den alten Emschersammler unterhalb des Schulhofs eingeleitet.

Am Haupteingang entsteht eine überdachte Abstellanlage für Fahrräder und Mopeds, die abschließbar ist und beleuchtet wird. Daneben liegen die neue Müllstation und das Salzlager, die durch eine Hecke abgeschirmt werden.



Modell für die dritte Dimension



Busexkursion zu guten Beispielen



Beispiel in Gevelsberg



Beispiel in Bochum



Parkourtrainer Pablo Giese in Aktion



Jugendliche planen mit

Leider kann die Trainingsanlage für Parkour nicht wie von allen gemeinsam geplant gebaut werden. Eine neue Richtlinie des Landes verhindert diese Anlage auf einem Schulhof wegen der Gefahr von Zusammenstößen in den Pausen, wenn ballspielende und tobende Kinder auf die treffen, die gerade Anlauf auf die Parkourelemente nehmen. Als Alternative wird eine vielseitige Boulderanlage gebaut, die von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann. Die Parkouranlage soll in einem späteren Bauabschnitt im dritten Aktivitätsfeld vor der neuen Sporthalle gebaut werden, also außerhalb des Schulhofs. Während der Ferien wurde der südöstliche Schulhof wie geplant umgebaut und etwas vergrößert. Die neue Böschung wird später noch bepflanzt. Auch die neuen Sitzmauern unterhalb werden erst später geliefert und eingebaut. Nach den Sommerferien kann dieser Bereich wieder als Schulhof genutzt werden. Die Bauarbeiten laufen dann auf dem nördlichen Schulhof, der solange gesperrt wird.

aus höheren Gräsern. An der Emscher wird zeitgleich das neue Blaue Klassenzimmer gebaut, das über ein abschließbares Tor zu erreichen ist.

Auf der Asphaltfläche gibt es neben zwei Streetballkörben ein Volleyballfeld mit Bodenhülsen für die neue Netzanlage sowie ein Fußballfeld mit zwei kleinen Toren.

Zwei neue Tischtennisplatten unter den großen Bäumen ergänzen die beiden vorhandenen. Die niedrigen Gebüsch wurden abgeschnitten und die Bauminseln werden mit Rasen neu eingesät. Im westlichen Teil des Schulhofs ist eine neue Bauminsel mit drei Eschen vorgesehen.

Das anfallende Regenwasser wird zukünftig in die Emscher eingeleitet. Es wird über breite, flache

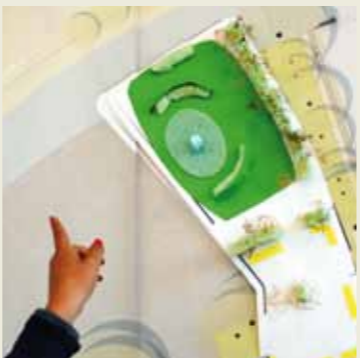
Hier darf gebouldert werden: Wände mit Felsstruktur und glatter Sichtbeton mit Klettergriffen. Dazu Seile und Metallstangen.



Europäische Union, Bund, Land NRW und Stadt Dortmund finanzieren dieses Projekt gemeinsam im Rahmen des „Stadtumbaus Hörde Zentrum“. Die Hörder Innenstadt, der Hörder Neumarkt und das Bickefeld sollen damit an die positiven Entwicklungen von PHOENIX See und PHOENIX West herangeführt werden.



Schüler visualisieren ihre Ideen



Schüler tragen ihre Ideen vor



Ein Schüler als Jurymitglied



Wettbewerbsjury bei der Arbeit



Teich wird entfernt



Dunkle Eibengebüsch werden gerodet

Impressum
Herausgeber: Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, GB Stadterneuerung
Verantwortlich: Susanne Linnebach
Redaktion und Fotos: Jutta Sankowski
Layout: Gerd Schmedes
Druck: Druckerei Schmidt Lünen / 8_2014



HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:

umgestaltung
-> schulhof
phoenix-gymnasium



stadtbau **hörde** zentrum



Infoline: (0231) 22 20 23 13

Hörder Stadtteilagentur
info@hoerder-stadtteilagentur.de
City-Büro: Alfred-Trappen-Str. 18

Entwurf: wbp Landschaftsarchitekten, Bochum
Beratung: ProElan, Herdecke/Bochum
Ausführung: Meyer's Garten- und Landschaftsbau, Arnsberg
Bauleitung: wbp Landschaftsarchitekten, Bochum und Tiefbauamt,
Bereich Stadtgrün, Stadt Dortmund



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt

